

## Presseinformation

### intercharge ermöglicht europaweites Laden von Elektrofahrzeugen

**Die eRoaming-Plattform der Hubject GmbH startet ihren Betrieb im Rahmen der Internationalen Konferenz Elektromobilität der Bundesregierung. Im Laufe des Jahres wird das anbieterübergreifende Laden in Europa möglich.**

**Berlin, 28. Mai 2013.** „Charge wherever you like“ ist der Leitsatz der Marke intercharge, die Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hubject GmbH, gemeinsam mit hochrangigen Vertretern der sechs Gesellschafterunternehmen auf der Konferenz in Berlin vorstellte. Das Joint Venture der Firmen BMW Group, Bosch, Daimler AG, EnBW, RWE und Siemens hat mit intercharge einen kundenfreundlichen und effizienten Ansatz entwickelt, der den Nutzern von Elektrofahrzeugen einen einfachen Zugang zu öffentlichen Ladestationen in Europa ermöglicht.

„Mit dem Start der eRoaming-Plattform haben wir zusammen mit unseren Partnern die Lösung für ein elementares Problem der Elektromobilität bereitgestellt. Durch intercharge wird das Laden für alle Nutzer von Elektrofahrzeugen einfach und überall möglich,“ so Andreas Pfeiffer. Aufgrund der europaweiten Vernetzung von Ladeinfrastrukturen mittels eRoaming können Nutzer mit nur einem Vertrag ihr Fahrzeug an allen intercharge-kompatiblen Stationen laden. Voraussetzung ist lediglich, dass der Vertragspartner an das eRoaming-System von Hubject angebunden ist. Zu erkennen sind die anbieterübergreifend nutzbaren Ladestationen an dem intercharge-Zeichen, das sichtbar an jedem Ladepunkt angebracht ist. Neben den Partnern aus Deutschland und den Beneluxstaaten haben sich auch österreichische Ladeinfrastrukturbetreiber für das intercharge-Modell der Hubject GmbH ausgesprochen.



*Das intercharge-Symbol kennzeichnet anbieterübergreifend nutzbare Ladeinfrastruktur und ermöglicht zusätzlich durch den integrierten QR-Code die Nutzung einer freiverfügbaren Smartphone-App zur Freischaltung von Ladevorgängen.*

Stellvertretend für alle Gesellschafter der Hubject GmbH begrüßte Dr. Herbert Diess, Vorstand Entwicklung bei BMW, auf der Internationalen Konferenz Elektromobilität den Start der eRoaming-Plattform: „Unser Ziel ist es, dass Nutzer von Elektrofahrzeugen überall und einfach laden können. Mit dieser gemeinsamen Initiative kommen wir weg von nationalen und regionalen Insellösungen und schaffen ein für alle verfügbares, europaweites Netzwerk der unterschiedlichen

Ladestationsbetreiber.“ Gemeinsam mit Dr. Herbert Diess, Dr. Volkmar Denner (Robert Bosch GmbH, Vorsitzender der Geschäftsführung), Prof. Dr. Thomas Weber (Daimler AG, Vorstand Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung), Dr. Frank Mastiaux (EnBW AG, Vorsitzender des Vorstands), Dr. Arndt Neuhaus (RWE Deutschland AG, Vorsitzender des Vorstands), Dirk John (Siemens AG, CEO Road and City Mobility) gab Andreas Pfeiffer das offizielle Startsignal für den Produktivbetrieb der Plattform.



*Dr. Herbert Diess (BMW), Dr. Volkmar Denner (Bosch), Prof. Dr. Thomas Weber (Daimler), Andreas Pfeiffer (Hubject), Dr. Frank Mastiaux (EnBW), Dr. Arndt Neuhaus (RWE), Dirk John (Siemens)*

## **Über die Hubject GmbH:**

Die Hubject GmbH ist ein Unternehmen der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, RWE und Siemens mit Sitz in Berlin. Das Joint Venture betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hubject.com](http://www.hubject.com).

## **Pressekontakt:**

Judith Schmerberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 (0)30 788 93 20 13

Mobil: +49 (0)151 182 143 05

E-Mail: [presse@hubject.com](mailto:presse@hubject.com)